

classic-clip 2018

Video-Wettbewerb für Studierende

Ausschreibung



Manuel Rees: Still aus dem Beitrag zu Classic-Clip 2016

Idee

Studierende mit Erfahrung im Bereich Film und Video sind im Rahmen des Wettbewerbs classic-clip aufgerufen, sich künstlerisch mit Klassischer Musik auseinanderzusetzen.

Videoclips sind für aktuelle Musikproduktionen – etwa im Bereich Popmusik – von prägender Bedeutung und allgemeiner Verbreitung, finden aber in Verbindung mit Klassischer Musik nur selten Verwendung. Die für den Wettbewerb classic-clip seit 2009 entstandenen Arbeiten zeigen das Potenzial kreativer Irritation und die vielfältigen ästhetischen Möglichkeiten, die dieser Begegnung innewohnen. Aus einer experimentellen Ausgangssituation entstehen neue Sicht- und Hörweisen.

Vorgegebene Musikstücke

Die Neuausschreibung des Videowettbewerbs verwendet eine Einspielung der Händel-Variationen von Johannes Brahms durch die bekannte Pianistin Ragna Schirmer.

Die Variationen nehmen auf das Thema Bezug, stehen aber auch in Entwicklungslinien untereinander in Verbindung. In den einzelnen Tracks sind zwei oder drei Variationen enthalten. Dabei entstehen fließende oder spannungsvolle Übergänge, mitunter auch Brüche und Kontraste. Visualisiert werden soll jeweils ein oder, falls gewünscht, auch mehrere Tracks.

Johannes Brahms (1833–1897)

Variationen und Fuge über ein Thema von Georg Friedrich Händel op. 24

- 1 – Thema, Variation 1
- 2 – Variationen 7 und 8
- 3 – Variationen 11 und 12
- 4 – Variationen 19 und 20
- 5 – Variationen 21 und 22
- 6 – Variationen 23 – 25

Aufnahme: Ragna Schirmer, Klavier. Die Aufnahmen wurden freundlicherweise vom Label Berlin classics zur Verfügung gestellt.

Die Audio-Tracks erhalten Sie ab dem 25. Oktober 2017 als Audio-File (WAV) unter:
www.classic-clip.de

Zur Musik

Johannes Brahms (1833-1897) hatte eine besondere Vorliebe für Variationen. Nicht weniger als fünf Variationszyklen für Klavier zu zwei Händen und zwei weitere für Klavier zu vier Händen stammen aus seiner Feder. Der Komponist wurde von seinen Zeitgenossen als Hauptvertreter der romantischen Kunstauffassung einer »absoluten«, also nicht durch Programme oder Ideologien beschränkten Musik gesehen. Sein Interesse für Musik der Renaissance und des Barock veranlasste ihn, sich an der Herausgabe Alter Musik zu beteiligen.

Die »Variationen über ein Thema von Georg Friedrich Händel op. 24« knüpfen hier an. Das Thema »Aria« entstammt der Klaviersuite B-Dur von Georg Friedrich Händel: ein verspieltes, melodisches Gebilde von zweimal vier Takten mit einem einfachen harmonischen Verlauf. In 25 Variationen führt Brahms das thematische Material durch ein Spiegelkabinett voller Charakterwechsel und Verwandlungen, dabei behält er aber stets die Grundstruktur der Taktaufteilung (2x4) bei. Nahezu gegensätzliche Bauprinzipien und Effekte treffen aufeinander: ein Kanon, eine Musette, orchestrale Effekte mit Hörnerklang, virtuoses Passagenspiel, eine Siciliana, dann wieder düstere akkordische Chromatik. Wie mit einem Schlussstein überwölbt eine Fuge den Zyklus, der im Spannungsfeld zwischen Inspiration und Struktur zu den interessantesten Werken der klassisch-romantischen Klaviermusik zählt.

Mit ihren unverwechselbaren Interpretationen genießt die Pianistin R a g n a S c h i r m e r höchste Anerkennung über die deutschen Grenzen hinaus. Die Kunst der Nuance, die Liebe zum Detail sowie der Anreiz, bekannte und weniger bekannte Kompositionen neu zu entdecken und in moderne Zusammenhänge zu stellen, zeichnen Ragna Schirmer aus. Gleich zweimal gewann sie den Leipziger

Bachwettbewerb (1992 und 1998) und sorgte mit Bachs Goldbergvariationen für ein bemerkenswertes CD-Debüt. Für ihre von der Kritik hochgeschätzte Einspielung der Klaviersuiten von Georg Friedrich Händel erhielt sie 2009 ihren zweiten ECHO-Klassik und wurde zudem 2012 mit dem Händel-Preis der Stadt Halle geehrt. Insgesamt belegen fünfzehn erste Preise und Sonderpreise bei nationalen und internationalen Wettbewerben die beeindruckende Laufbahn der Pianistin.

Teilnahme

Studierende mit Erfahrung im Bereich Videokunst.

Parallel erfolgt die Ausschreibung eines Videoprojekts für Schüler durch den kooperierenden Verein QuArt@kindermusiktage.

Die Musikstücke stehen ab 25. Oktober 2017 als Audio-File unter www.classic-clip.de zum Download bereit.

Allgemeine Voraussetzungen

Für die Erstellung des Video-Clips müssen die Vorgaben des Jugend-Medienschutz-Staatsvertrags, § 1 und des Jugendschutzgesetzes, § 15, Abs. 2, 1. – 5. beachtet werden.

Mit dem Einreichen eines Beitrags erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass ihre Beiträge im Rahmen des vom Konzertverein Kassel veranstalteten MUSIKFEST KASSEL 2018 vom 25. bis 29. April 2016 in der documenta-Halle Kassel gezeigt werden dürfen.

Ebenso erklärt er/sie sich damit einverstanden, dass der Beitrag auf einer Sammel-DVD „classic-clip“ erscheinen darf und auf der Website www.classic-clip.de gezeigt werden darf. Zudem damit, dass der Beitrag für Öffentlichkeitsarbeit des Konzertvereins Kassel e.V. und des Labels Berlin classic verwendet werden darf.

Die Teilnehmer/innen bestätigen mit der Bewerbung, dass sie die Rechte an den eingereichten Filmaufnahmen besitzen und die Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild der abgebildeten Personen beachtet haben.

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, bei Weiterverwendung des Videos Komponist, Interpret und Urheberrechte zu nennen, zum Beispiel mit der folgenden Benennung: »Johannes Brahms: Händel-Variationen. Aufnahme: Ragna Schirmer. Label: Berlin classics, Edel Germany GmbH, Neumühlen 17, 22763 Hamburg«

Technik

Änderungen der Tonspur bedürfen der vorherigen Zustimmung. Um die Bearbeitung der Filme für die Präsentation möglich zu machen, muss die Audio-Spur der Filme exakt die Länge des ausgewählten CD-Titels der zur Verfügung gestellten Audio-CD haben.

Technik in Schlagworten:

Weder Vor- noch Nachspann. Musikstücklänge = Videolänge.

Keine Namenseinblendungen.

DVD bitte ohne Menü brennen (nur »pur« die Datei).

Formate: Film als AVI oder MOV-Datei im Endformat einsenden.

Hinweis für Nutzer mit wmv Formaten: auf diesen Internetseiten finden Sie Programme für die Umwandlung zum AVI-Format:

> > <http://www.softonic.de/s/wmv-zu-avi>

Einsendung

Der Video-Clip ist in 7-facher Ausfertigung als **DVD** (Bild und Ton) und zusätzlich als Daten-DVD bis 10. April 2018 zusammen mit der Anmeldung (s.u.) an folgende Adresse einzureichen: Konzertverein Kassel, Walter Lehmann, Gutshof 9, 34270 Schauenburg. Kennzeichnung der einzelnen DVDs ausschließlich mit einem siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code, um eine anonymisierte Auswertung durch die Jury zu gewährleisten.

Alternativ: Übersendung eines **Links** (z. B. dropbox, Vimeo, Google Drive) bis spätestens 10. April 2018 an die E-Mail-Adressen info@konzertverein-kassel.de und lehmann@konzertverein-kassel.de.

Bei einem passwort-geschützten Link bitte das Passwort angeben!

Mit der E-Mail muss die Anmeldung (s.u.) und eine Biografie übersandt werden.

Die zum Download eingestellte Datei ist mit einem siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code zu benennen, um eine anonymisierte Auswertung durch die Jury zu gewährleisten. Der Link muss mindestens bis 20. April aufrufbar bleiben.

Bitte übersenden Sie zusätzlich eine Biographie, die unter anderem Geburtsjahrgang, Studienort und Fachrichtung enthält, darüber hinaus ggf. bisherige Arbeiten oder Teilnahme an Wettbewerben sowie eine kurze Beschreibung der Entstehung des Beitrags.

Für Verlust oder Beschädigung der eingereichten Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Bewertung und Preisverleihung:

Bis auf die o. g. Bedingungen gibt es keine inhaltlichen oder strukturellen Vorgaben.

Bewertet wird der künstlerische Gesamteindruck des Clips und insbesondere, inwieweit aus der Visualisierung die persönliche Auseinandersetzung mit der Musik erkennbar wird.

Die Preisgelder betragen:

- | | |
|----------|---------|
| 1. Preis | 1.500 € |
| 2. Preis | 750 € |
| 3. Preis | 500 € |

Die prämierten Beiträge sowie eine Auswahl der übrigen Einreichungen werden beim MUSIKFEST KASSEL 2018 präsentiert (25. Bis 29. April 2018). Die Preisverleihung findet ebenfalls im Rahmen des Musikfestes Kassel statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Jury

Der Jury werden voraussichtlich 7 Personen angehören:

- die Pianistin Ragna Schirmer
- ein/e Dozent/in der Kunsthochschule Kassel,
- ein/e Mitarbeiter/in des Kulturamtes Kassel
- ein/e nicht beteiligte/r Student/in,
- ein/e Musikkritiker/in,
- ein/e freie/r Künstler/in
- ein Mitglied des Konzertvereins Kassel

Die Beiträge werden anonymisiert ausgewertet. Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kassel, den 6. Oktober 2017
Konzertverein kassel e.V.
Walter Lehmann
Am Gutshof 9
34270 Schauenburg
E-Mail: info@konzertverein-kassel.de

Anmeldeformular nächste Seite

Application for the competition

classic-clip 2018

The Code (7 characters consisting of a number/letter combination)

.....

Address:

.....

.....

Tel./ Fax/ E-mail:

.....

Class/ College/ University

.....

I agree to the aforementioned conditions for participation in this competition

.....

Place, Date, Signature

Please return this application form, together with the seven DVDs to be distributed to the members of the jury, by 10 April 2018 at the latest. In addition, please send one copy of the film only as a film file (MOV or AVI) on a DVD, CD-ROM or USB stick. Please use the highest possible resolution (for example 1280x720 or higher). This will simplify any editing that may be necessary to make the film ready for the presentation.

Address:

Konzertverein Kassel
Am Gutshof 9
D-34270 Schauenburg
E-Mail: info@konzertverein-kassel.de